

**Deputationsvorlage
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie (S)
am 19. Juli 2012**

Ergänzung einer Gleisverbindung Am Brill

Ausgangslage:

Die Straßenkreuzung „Am Brill“ wird heute in Nord-Süd-Richtung von der Straßenbahnlinie 1 sowie den Buslinien 26/27, 63 und diversen Regionalbuslinien befahren. In Ost-West-Richtung verkehren die Straßenbahnlinien 2 und 3. Bereits im Jahre 1997 war ursprünglich schon vorgesehen eine vollständige Gleisverbindung von der Bürgermeister-Smidt-Brücke kommend in die Hutfilterstraße im Rahmen der Umbauarbeiten Am Brill und Faulenstraße herzustellen. Aufgrund bestehender vertraglicher Verpflichtungen der Stadtgemeinde konnte seinerzeit die hierfür notwendige Schließung einer Treppenanlage zum Brilltunnel nicht umgesetzt werden, so dass lediglich ein Abzweig vom in der Hutfilterstraße liegenden stadtauswärtigen Gleis in Richtung Weserbrücke gebaut werden konnte. Die in der Hutfilterstraße ehemals vorhandenen Treppenanlagen sind mit der Schließung des Brilltunnels nunmehr zurückgebaut worden, eine Realisierung des damals geplanten vollständigen Abzweiggleises ist damit möglich geworden.

Sachdarstellung:

Der geplante Gleisabzweig zwischen der Linie 1 in Richtung „Am Wall“ und den Linien 2 und 3 in Richtung Obernstraße ergänzt die bereits 1997 hergestellte Gleisverbindung in der Gegenrichtung. Die neue Gleisverbindung soll nicht im Linienverkehr befahren werden, sondern als wichtige Ergänzung des Gleisnetzes für Umleitungen und Sonderverkehre dienen. Zusammen mit den Gleisanlagen in der Westerstraße und über die Weserbrücken kann dann im Bedarfsfall auf Betriebsstörungen dergestalt reagiert werden, dass für die Fahrgäste nur geringe Auswirkungen spürbar werden, da die Innenstadt dann durch den zusätzlichen Gleisabzweig aus allen Richtungen anfahrbar ist. Damit können in nahezu allen Störungsfällen die stark frequentierten Haltestellen in der Obernstraße, an der Domsheide und zwischen Domsheide und Hauptbahnhof weiter fortlaufend bedient werden. Außerdem besteht durch diese neue Gleisverbindung die Möglichkeit mit geringem betrieblichem Aufwand Straßenbahnen aus allen Richtungen im Innenstadtbereich zu wenden und eventuelle Verspätungen schneller auszugleichen.

Durch die geplante Maßnahme entsteht den Fahrgästen damit ein erheblicher qualitativer Vorteil und Nutzen in Hinblick auf eine wesentlich bessere Erreichbarkeit der Innenstadt im Störfall und der

Minimierung der Auswirkungen dieser Störungen im Betrieb. Durch die Verkürzung der Umleitungsfahrten lässt sich gleichfalls ein monetärer Nutzen der Straßenbahn Betriebskosten generieren, der aber nicht konkret beziffert werden kann, da die Zahl der auftretenden Bedarfsfälle nicht quantifizierbar ist.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt in der Standardbauweise der BSAG mit Rillenschienen auf unbewehrter Betonplatte. Die Schienen erhalten einen elastischen Unterguss zur Minimierung von Erschütterungen und Körperschall. Im Bereich der Fahrbahn der Bürgermeister-Smidt-Straße ist eine Oberflächeneindeckung mit anthrazit eingefärbtem Füllbeton und in der Hutfilterstraße mit den hier vorhandenen Materialien vorgesehen. Die Gleislage ist in ihren geometrischen Parametern für die Benutzung durch die neuen, breiteren Straßenbahnfahrzeuge trassiert. Es ist seitens der BSAG vorgesehen, die Maßnahme noch in diesem Jahr durchzuführen. Die Bauarbeiten werden in zwei Bauabschnitten durchgeführt und die dafür veranschlagte Dauer beträgt voraussichtlich ca. 2 Wochen. Die Arbeiten erfolgen unter Fortführung des Linienbetriebes.

Für die geplante Maßnahme ist durch die Bremer Straßenbahn AG eine Anhörung der Träger öffentlicher Belange durchgeführt worden. Der Beirat Mitte hat auf seiner Sitzung am 7. Mai 2012 der Durchführung der Maßnahme zugestimmt.

Finanzierung:

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen insgesamt 655.000 € -brutto-. Es ist beabsichtigt, die Gesamtmaßnahme im Sondervermögen Infrastruktur / Verkehr – Teilbereich BgA (Betrieb gewerblicher Art) in 2012 durchzuführen. Der Betrieb gewerblicher Art ist vorsteuerabzugsberechtigt, daher werden die Netto-Kosten in Höhe von 550.000 € dargestellt.

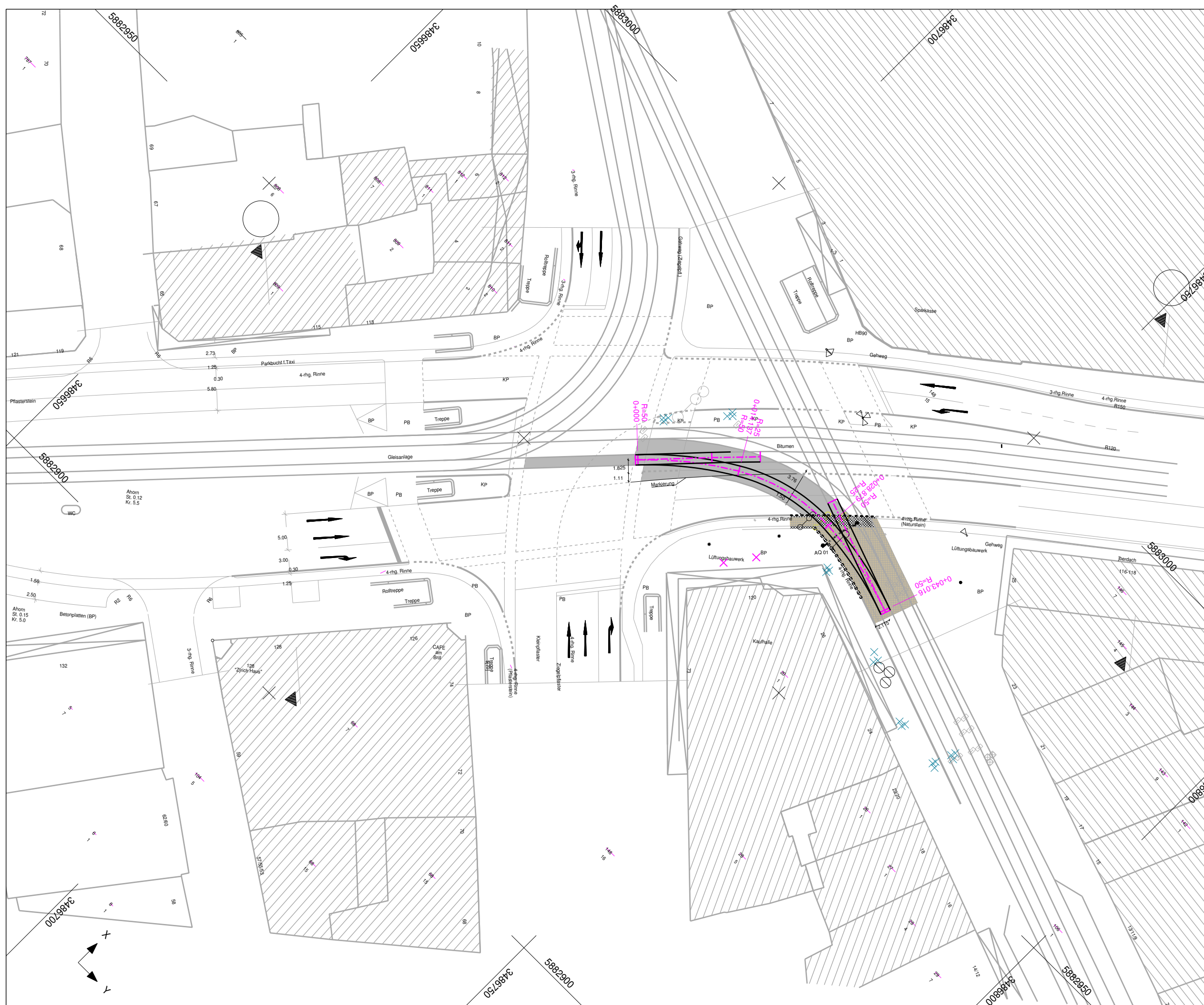
Die Netto-Kosten in Höhe von 550.000 € sind gem. § 10 Brem. ÖPNVG bis zu 90 % förderfähig. Daraus ergibt sich folgende Finanzierung:

	Brem. Mittel	Brem. ÖPNVG	Gesamtkosten (netto)
2012	55.000 €	495.000 €	550.000 €

Die bremischen Mittel in Höhe von 55.000 € sind im Wirtschaftsplan 2012 im Sondervermögen Infrastruktur / Verkehr – Teilbereich BgA bei der Position „Herstellung, Veränderung, Erneuerung Gleiszone“ berücksichtigt. Die Mittel nach dem Bremischen ÖPNVG in Höhe von 495.000 € werden bei der Haushaltsstelle 0687/891 20-1 „An öffentliche Unternehmen, Ausgaben gem. § 10 BremÖPNVG (Bremen)“ eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Gesamtkosten zur Kenntnis und stimmt der Durchführung und Finanzierung der Maßnahme zu.



1	Teilfläche Fußgängerfurt in Asphalt	31.05.2012	Steuer PL32
Nr.	Art der Änderung	Datum	bearbeitet

Zeichenerklärung

	Haltestelle		Bestand		Mast der BSAG
	Sonderpflaster		Hochbordstein		Mast der BSAG u. swb
	Gehweg		abgesenkter Bordstein		Mast der BSAG neu
	Kleinpflaster		Materialwechsel		BSAG Mauerhaken
	Asphalteindeckung		zu entf. Bauteile		BSAG Fahrl. Bestand
	Betoneindeckung				BSAG Fahrl. Neu
					swb Beleuchtung

Amt für Straßen und Verkehr
 Herdentorsteinweg 49/50, 28 195 Bremen

genehmigt:

Bremen, den 23. Mai 2012

gez. i.A. Dettmer
überprüft

gez. B. Pieper
Amtsleitung (ASV)



Bremer Straßenbahn AG
 Flughafendamm 12, 28199 Bremen, Telefon 0421 / 55 96-0

Straßenbahntechnisch einverstanden:

Bremen, den 10. Mai 2012

gez. J. Steuer PL32
überprüft

gez. Zimmermann
Betriebsleiter gemäß BOStrab



Projekt : Gleisabzweig Am Brill
 Abzweig von Am Brill rechts in die Hutfilterstraße

Lageplan Genehmigungsplanung

Planungsstand 31.05.2012 Datum der Planausgabe 01.06.2012

Abt. / FB	INFRASTRUKTURPLANUNG	GLEISBAU	FAHRLEITUNGSBAU STROMVERSORGUNG
bearb./Datum	Steuer PI32/ 04.05.2012		
geprüft/Datum			
Dateien	120531-LP-Gleisabzweig		Projektordner 002-Am Brill
Anlage/ Az.			Anlage - Nr. : 3.1
Maßstab	1 : 500		Kartengrundlage Auszug aus der ALK mit Genehmigung von Geo-Info Bremen